



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Kulturausschusses
Herrn Dirk Jaschinsky
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie	Maren Dittgen-Bergmann
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6964
Fax (0202)	
E-Mail	dittgen-bergmann@spdrat.de
Datum	07.10.2010
Drucks. Nr.	VO/0803/10 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
27.10.2010

Gremium
Ausschuss für Kultur

Historisches Zentrum, Friedrich-Engels-Sammlung Anfrage der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Jaschinsky,

die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist die Überführung der Exponate der Engels-Sammlung in das Engels-Haus vorgesehen und wenn ja, für wann ist dieses geplant?
2. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die Sammlung zeitgemäß zu überarbeiten und wenn ja, in welcher Form?
3. Ist es zielführend, diese Überarbeitung in Kooperation mit dem FB Geschichte der Bergischen Universität zu realisieren?

Dem Kulturausschuss ist über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Begründung:

Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich die Ausstellung zu Leben und Werk Friedrich Engels nicht mehr im historischen Engels-Haus, sondern ist in großen Teilen im Gebäude des Museums zur Frühindustrialisierung untergebracht und dort in die laufende Ausstellung integriert. Im Engels-Haus ist seit dem 18. September 2010 eine Ausstellung zur Geschichte der Fotografie im 19. Jahrhundert zu sehen. Wir möchten die Verwaltung fragen, ob sie beabsichtigt, die Friedrich Engels-Ausstellung - die inhaltlich und aus museumsdidaktischer Sicht sicherlich nicht mehr ganz zeitgemäß ist - wieder an ihren ursprünglichen Standort zurückzuführen? Sollte dies nicht der Fall sein, möchten wir wissen, wie das Historische Zentrum gedenkt, mit der Ausstellung umzugehen.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation regen wir zwecks inhaltlicher Überarbeitung eine Kooperation mit dem FB Geschichte der Bergischen Universität an. Die Ausstellung zu Friedrich Engels sollte wieder dort ihren Platz finden, wo sie ihre Wurzeln hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ursula Schulz
Sprecherin der SPD-Fraktion im Kulturausschuss